

	<p>Objekt: Mansfeld-Vorderort: Johann Georg II. von Mansfeld-Eisleben</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18276790</p>
--	---

## Beschreibung

Doppelschlag auf der Vorderseite.

Vorderseite: Der Heilige Georg zu Pferde als Drachentöter nach rechts. Zwischen Pferd und Drachen die Münzstätteninitialen NA (Neu-Asseburg in Blumerode) ligiert.

Rückseite: Der bekrönte mansfeldische Wappenschild (Feld 1 und 4 Mansfeld, Querfurt, 2 Arnstein, 3 Heldringen). Unten teilt die Wertzahl 12 (Kreuzer) in Zierbögen die Umschrift.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.14 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Blumerode
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg II. (1619-1647), Graf von Mansfeld-Eisleben (15.05.1593 - 19.02.1647)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- O. Tornau, Die Münzgeschichte der Grafschaft Mansfeld während der Kipperzeit und die gräflich mansfeldischen Kippermünzen (1930) Nr. 104.